ehem. Vermessungsamt

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/371220429101/

ID: 371220429101 **Datum:** 04.02.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Wilhelmstraße
Hausnummer:	18
Postleitzahl:	79379
Stadt-Teilort:	Müllheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Müllheim
Wohnplatz:	Müllheim
Wohnplatzschlüssel:	8315074012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

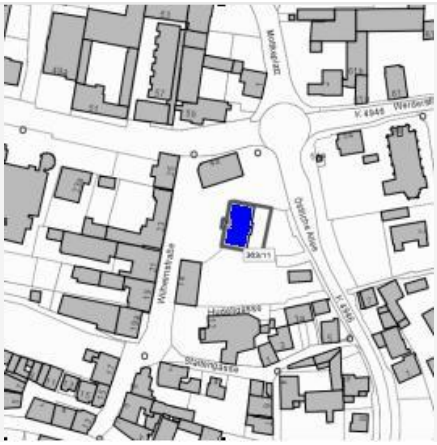
Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Errichtung 1907. Zwei Fenster wurden wohl in der Mitte des 20. Jh. vergrößert. Im Innenraum lassen sich maximal drei Fassungen nachweisen, wobei keine Farbbefunde angetroffen wurden.

1. Bauphase: (1907) — 1907 (i) Errichtung des Vermessungsamtes.

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Müllheim, Wilhelmstraße 18, Vermessungsamt: Bauhistorische Kurzuntersuchung des Erdgeschosses.
- Müllheim, Wilhelmstraße 18, Vermessungsamt: Dokumentation über den Umbau

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das ehemalige Vermessungsamt liegt im unmittelbaren Stadtzentrum von Müllheim, nahe der Pfarrkirche.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen

	• Amtsgebäude
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Fünfachsiger, zweigeschossiger Baukörper unter flachem Walmdach. Die mittleren drei Achsen in Mittelrisalit hervorgehoben. Zwerchhaus mit Giebel in der Gebäudemitte, in dessen Achse auch Balkon und Haupteingangstür, letztere gerahmt von Rustika. Alle Gebäudekanten ebenfalls mit Bänderrustika verziert. .
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Die Grundrissstruktur in KG, EG und OG ist prinzipiell gleich. Als Ausnahmen befinden sich lediglich im Nordosten ein Gewölbekeller und die gemeinsame Trennwand der OG-Räume über dem Eingang verläuft mittig über dem Flur. Durch den Eingang ist ein quer verlaufender Mittelflur zu erreichen von dem zu beiden Seiten die Räume abgehen. Das Treppenhaus liegt dem Eingang gegenüber und tritt leicht aus der Gebäuderückseite hervor. Im EG waren vermutlich vorrangig die Amtsstuben untergebracht, das OG nahm Wohnungen auf.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Eingangstür, Glasabtrennung, Bodenbelag gehören zum Altbestand. Ebenso Treppenläufe, Türrahmen und -Blätter und die Rolladenkästen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Backstein
	  • Stein
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	Massiver Steinbau mit Außenwänden aus Bruchstein. Die Innenwände bestehen im Gegensatz dazu aus Ziegel. Alle Innenwände sind tragend, da auf ihnen die Stahlrahmen der Betonfertigteildecken ruhen.